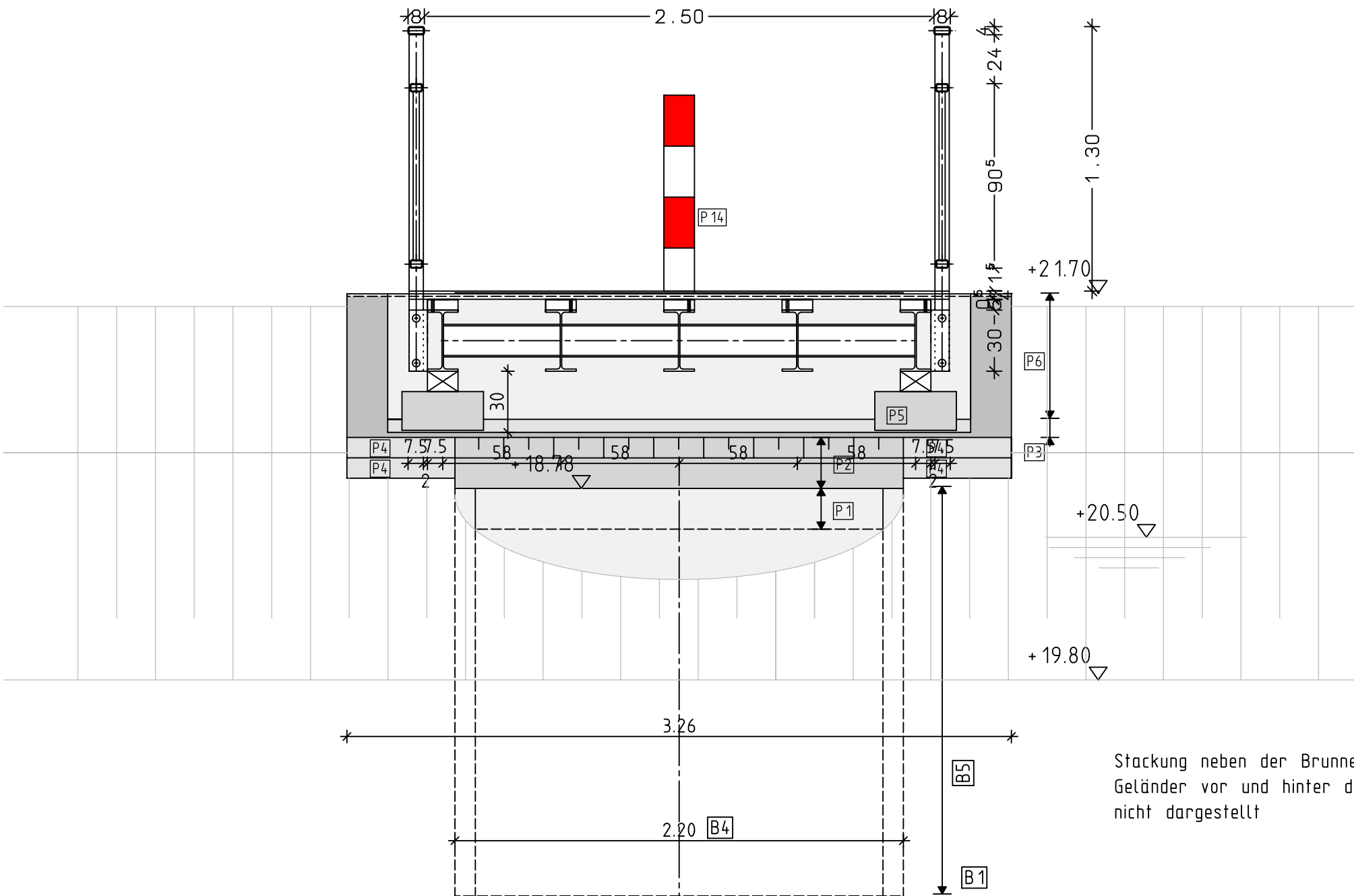


Querschnitt Überbau und Ansicht WL



Stackung neben der Brunnenringgründung und
Geländer vor und hinter des Überbaus
nicht dargestellt

- [B1] Unterkante der vorhandenen Brunnenringgründung gemäß Archivzeichnung (keine Revisionszeichnung)
Es liegen keine weiteren Angaben zum Bestand oder zur Bauausführung vor.
- [B2] Mittelpunktsabstand und Oberkanten der Brunnenringe gemäß Vermessung 2017
Brunnenring Ost bis ca. 2° gekippt
- [B3] Stützweite der vorhandenen und der neuen Überbauten
Abstand Mittelpunkt Brunnenring - Auflagerachse in Längsrichtung noch nicht aufgemessen
- [B4] Durchmesser der Brunnenringe 2,2 m gemäß Archivunterlagen und Vermessung
Brunnenringe gefüllt mit Beton B10
- [B5] Höhe der Brunnenring aus Bauwerksbuch und aus Archivzeichnung 1979 2m

[Lage und Höhe der Brunnenringe wurde noch nicht aufgemessen, da die Brunneringe nicht frei liegen.]

Wasserstände der Stör liegen für diesen Abschnitt nicht vor
Anggebener Wasserstand gemäß Vermessung
Die Wasserstände variieren.

- [A1] Abbruch vorhandener Auflagerbalken und Altbetonfüllung bis 20cm unter OK Brunnenring
horizontale Oberfläche des verbleibenden Betons herstellen
Oberfläche reinigen
Brunnenring unverändert erhalten
Neuer Stahlbeton auf den Brunnenringen - Ortbeton
- [P1] - Verfüllung der oberen 20 cm der Brunnenringe
- [P2] - Aufhöhung um ca. 15 cm und Gefälle
- Stahlbetonfertigteile
- [P3] - Auflagerbalken mit
- [P4] - EPS-Harschumplatte aufgelebt auf Unterkante Überstand
- [P5] - Lagersockeln
- [P6] - Kammerwänden
- [P7] Verankerung des Auflagerbalkens im Altbeton
- [P8] Elastomerlager
- [P11] Gründungspfahl für Böschungsgeländer und Abfangung der Anrampung Profil: HE-B 180, Länge 4,0m
- [P12] Ausfachung zur Abfangung der Anrampung mit Stahlbetonfertigteileplatte L/h/d=190/100/14cm
- [P13] Stackung Pfähle Ø12cm aus glasfaserverstärktem Recyclingkunststoff Trimax® oder gleichwertiger Art
- [P14] Absperrpfosten
- [Ü1] Überbau aus
5 Stck. IPE 300 längs - Träger bombiert entsprechend der Gradienten
IPE 160 quer a=5m
Träger in den Knotenpunkten mit Schweißnaht a=4mm umlaufend
- [Ü2] Belag HC280 oder gleichwertiger Art
OK Belag neu NN+21,70m über den Lageachsen
Differenz zur Bestandsoberkante West 0cm Ost +4cm



STADT NEUMÜNSTER

Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen - Abteilung Tiefbau

Entwurfsbearbeitung

Ingenieurbüro Iwers

Nibelungenring 136 25337 Elmshorn



BW 6-22

Brücke Krogredder über die Stör

Maßstab

1:25

Erneuerung

Querschnitt

Bearbeitet

30.06.2017

Iwers

Zeichnungs-Nr.:

Gezeichnet

30.06.2017

Iwers

Geprüft

30.06.2017

Iwers

6-22-E2

Neumünster, den

i. A.